LADIES-IN-BLACK.DE

VOLLEY

MÄR 2021

OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK

FOTO: WWW.FOTOGRAF-AACHEN.DE POWER-RABACH.de

MI 03.03. | 19.30 h
VS **VC WIESBADEN**

SA 06.03. | 18.00 h
VS **USC MÜNSTER**

MIT JEDER FASER
AACHEN

10 ELINE TIMMERMAN

LADIES IN BLACK

MEIN SPORT, MEIN VEREIN!

PTSV AACHEN

***6 Monate 19,95 €:** Die Aktion gilt für Privatpersonen und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Neubeauftragung bis zum 24.01.2021. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Weitere Preise gemäß aktueller Preisliste. Der Aktionspreis von 19,95 € gilt für alle NetSpeed-Tarife bis 100 Mbit/s für die ersten 6 Monate. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Voraus- setzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde, hat in den letzten zwölf Monaten an keiner NetAachen-Aktion teilgenommen (maßgeblich hierfür ist die Anschlussdose im Haushalt) und kann bis zum 23.07.2021 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Einmalige Bereitstellungskosten 69,95 €. Zudem können je nach gewähltem Tarif einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen.

LIEBE VOLLEYBALLBEGEISTERTE, LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER DER LADIES IN BLACK,

im März endet die Hauptrunde der Volleyball-Bundesliga in einer in vieler Hinsicht bemerkenswerten Saison. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir nicht nur auf eine abgebrochene Saison 2019/2020 sondern auch auf eine komplette Hauptrunde unter Pandemiebedingungen zurückblicken müssen. Wer hätte sich vorstellen können, dass unser Hexenkessel gezwungenermaßen so vor sich hin blubbern muss, statt zu kochen, wie wir es gewohnt sind und lieben.
Wesentlicher Bestandteil des Volleyballs und gerade des Profivolleyballs in Aachen ist die besondere Atmosphäre. Einzigartig stimmungsgeladen, einzigartig fair und wunderbar intensiv.

Nun sitzen wir seit Monaten zu Hause. Vor dem Bildschirm, ob TV oder PC und fiebern alle zusammen aus der Ferne mit. Ein klein wenig Hallenatmosphäre dabei, geschaffen von Maike Schnitker unserer neuen Hallensprecherin und von Olaf Lindner und André Schnitker, die in ihrem unnachahmlichen Doppelpass am Mikrofon dem bisweilen anstrengenden Livestream wenigstens etwas Aachener Charme geben.

Uns fehlen die Ladies in unmittelbarer Nähe, aber noch mehr fehlen wir sicher den Ladies. Was ist das für eine Herausforderung, in diesem Sport, der so von Emotionen lebt, auf Spitzenniveau zu spielen, wenn die Fans fehlen, wenn die Stimmung einfach nicht da sein kann. Ich habe großen Respekt, dass unsere Ladies trotzdem immer Vollgas geben, nie aufstecken und um jeden Punkt kämpfen. So, als ob sie uns lautstark hinter sich wissen. Aber das sind wir ja auch, nur eben zu Hause. Manch Hund und Katze wird schon aufgeschreckt worden sein bei Jubeln und Schreien angesichts toller Schmetterschläge oder Monsterblöcken.

Im März wird es auch sportlich noch mal richtig spannend. Dieses Jahr müssen wir um die Playoffs kämpfen, die Liga ist eng wie selten. Gerade unsere beiden Heimspiele in der englischen Woche Anfang März gegen Wiesbaden und Münster sind mitentscheidend. Es gilt Daumen zu drücken für zwei Siege, damit es danach mit viel positiver Energie zum letzten Spiel der Rückrunde nach Straubing geht.

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie den Ladies in Black Aachen verbunden!

Ihr
Andreas Schneider
Geschäftsführer NetAachen

Impressum

Herausgeber:
Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18.02.2021

V.i.S.d.P.:
Sebastian Albert (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:
Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:
Sebastian Albert
albert@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:
Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:
Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)

Layout. Satz:
Diana Boßhammer

Druck:
image DRUCK+MEDIEN GmbH

ÖCHERPRINT.DE

Der ONLINE**SHOP** in Aachen

6-Seiter, DIN-lang, Daten gestellt, ab Werk

100 Folder

45,- EUR

2-Seiter, DIN-lang, Daten gestellt, ab Werk

250 Flyer

49,- EUR

GÜNSTIG EINFACH REGIONAL

DIN A3, Daten gestellt, ab Werk

25 Plakate

30,- EUR

Der schnellste Weg auf unseren Shop !

image. DRUCK+MEDIEN

Aus dem Inhalt

Vorwort von Andreas Schneider, Geschäftsführer NetAachen	Seite 3
Im Interview:Annie Cesar	Seite 6
Das Team der Ladies in Black Aachen	Seite 14
NetAachen Ladies Lounge	Seite 16
Impressionen Ladies in Black Aachen	Seite 20
Die Spiele der Ladies in Black Aachen	Seite 22
Sponsorennews	Seite 23
Unsere Fans	Seite 29
Unsere Gäste am 03.03.2021: VC Wiesbaden	Seite 32
Unsere Gäste am 06.03.2021: USC Münster	Seite 34
Fanshop	Seite 36
Unsere Abteilung	Seite 37

STANNO

Offizieller Ausrüster der Ladies in Black und des DVV

Vereinswelt-Konzept

individueller Clubshop

Special Design Trikots

Für mehr Informationen:

www.stanno.com

vereinswelt@stanno.com

0221/5005 5400

Instagram: @stanno.deutschland

Facebook: Stanno DE

"AACHEN IST EINFACH EIN COOLER CLUB"

Du kommst aus Bad Krozingen! Dem Rheinländer wird das wenig sagen. Stell uns doch mal kurz Deine Heimat vor!

Bad Krozingen ist ein kleines Städtchen etwa 15 Kilometer südlich von Freiburg mit 20.000 Einwohnern. Bekannt ist der Ort für seine Herzklinik und es gibt dort eine tolle Therme. Das ist schon eine schöne Ecke. Das ist ja ein Dreiländereck wie wir es hier in Aachen auch haben: man ist schnell in Frankreich oder in der Schweiz. Außerdem ist man auch schnell in den Bergen und kann dort skifahren. Freiburg liegt gleich vor der Tür und ist ähnlich wie Aachen mit seinem Münster und der Universität ein nettes Städtchen.

Dort bist Du dann auch in den Verein gegangen, mit welchen Ambitionen oder war das erstmal nur „just for fun"?

Ich habe mit sechs Jahren beim TV Bad Krozingen begonnen, auch schon mit Volleyball. Das war natürlich erstmal zum Spaß. Ich habe auch Leichtathletik, Ballett, Turnen und später Fußball gespielt. Ballett war aber definitiv nichts für mich.

Mit etwa 12 Jahren habe ich mich dann final dafür entschieden, mich auf den Volleyball zu konzentrieren.

DVV
OFFICIAL
STAWAG

Ja. Können wir!

POWER-RADACH.de

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

eventac

eventac.de

Deine Eltern sind oder waren selber sportlich unterwegs, inwiefern hat das Deinen Weg beeinflusst?

Also ich bin schon in der Halle aufgewachsen. Meine Mama ist ja selber Volleyball-Trainerin und hat aktiv auch in der 2. Liga gespielt. In der Schule wurde Volleyball auch gefördert und der Verein ist dann auch gewachsen und viele meiner Freundinnen haben auch gespielt und so hat sich das bei mir entwickelt. An Profi-Volleyball habe ich da aber noch lange nicht gedacht. Ich war auch nie auf einer Sportschule. Viele andere sind ja schon im Alter von 14 oder 15 weg von zuhause und auf Sportschulen untergekommen. Das hatte ich nicht.

Tatsächlich war ich dann ganz gut im Beach-Volleyball unterwegs und bin mit dem Hintergedanken dann auch nach Stuttgart gegangen weil ich dort auch eine Trainerin kannte und meine Spielpartnerin und Freundin dort schon auf dem Olympiastützpunkt war.

Tatsächlich bin ich dann aber in der Halle gelandet in der 2. Mannschaft von Stuttgart, zunächst als Zuspielerin, dann als Außenangreiferin und zum Schluss als Libera in der 1. Mannschaft. In der 2. Mannschaft ist das auch noch okay als Außenangreiferin mit meiner Größe aber in der 1. Liga bei den Blockspielerinnen wohl eher unmöglich.

Genau, 2015 dann der Sprung nach Stuttgart. Du warst gerade 18 Jahre alt und es ging weg aus der Heimat und dem vertrauten Umfeld, ein Schock?

Ich habe da eigentlich garnicht so viel drüber nachgedacht. Ich wollte aber auf keinen Fall in Freiburg studieren sondern dann auch richtig von zuhause weg und in Stuttgart kannte ich dann schon einige Leute. Dort habe ich mich dann eingeschrieben auf Lehramt in Sport und Französisch. Ich wollte einfach sehen, ob ich das alles alleine hinbekomme und das hat alles gut gepasst.

2017 dann der Einstieg in die 1. Bundesliga in Stuttgart. Wie war das damals?

Das war sehr aufregend. Ich war mit der Uni gerade in Paris auf Exkursion und da bekam ich den Anruf von meinem Trainer, dass die 1. Mannschaft eine Libera braucht. Das erste, was ich sagen konnte, war: ich bin doch keine Libera. Aber ich hatte da von Anfang an große Lust drauf und so habe ich die ganze Vorbereitung mitgemacht. In der Zeit fragte man mich dann auch, ob ich mir vorstellen kann, das beruflich zu machen. Damit hatte ich natürlich garnicht gerechnet. Das Team war auch richtig toll und Stuttgart sowieso eine sehr gute Adresse und da fiel es mir leicht, diesen Weg einzuschlagen. Ich war zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Im März 2020 war über Dich ein Artikel in der „Badischen Zeitung“, dort stand „Annie Cesars Leben in der Warteschleife“. Das hat sich in Aachen nun schlagartig geändert. Der richtige Schritt für Dich?

Ja, definitiv. Ich habe zwar in Stuttgart immer meine Einsatzzeiten bekommen aber ich wollte jetzt auch nicht noch eine Saison weiter in der Warteschleife hängen. Mental ist das einfach schwierig weil ich für mich selber mehr wollte. Ich wollte einfach die Verantwortung spüren, jede Woche meine Leistung abrufen zu müssen. Ich weiß, dass ich noch Luft nach oben habe aber ich nehme diese Herausforderung gerne an.

Aachen ist einfach ein cooler Club. Ich finde das richtig schön, dass das hier sehr familiär ist. Hier hilft jeder jedem um die Ziele zu erreichen. Die Größenverhältnisse sind natürlich anders als in Stuttgart, keine Frage.

Du sprachst an, dass der Druck ein anderer ist, wenn man „Haupt-Libera“ ist. Wie erlebst Du das derzeit?

Es gibt immer Phasen, in denen man das nicht so gut verkraftet. Aber das kann beim nächsten Training schon wieder ganz anders sein. Man darf den Glauben an sich selbst nicht verlieren. Wir und auch ich müssen einfach unser Potenzial abrufen.

Die Stimmung in der Mannschaft ist auch nach außen hin sichtbar gut, woran liegt es Deiner Meinung nach, dass diese positive Stimmung und auch die intensive Trainingsarbeit nicht konstant auf den Platz gebracht werden kann?

Ja, die Stimmung ist tatsächlich gut. Manchmal fehlt uns einfach der Killer-Instinkt. Ich will das jetzt auch garnicht auf Corona schieben aber es ist dann doch ein Unterschied, ob man vor voller Halle spielt oder die Halle fast aussieht, wie bei unseren Trainings.

Du warst auch Teil der Stuttgarter Meistermannschaft, wie fühlt sich so ein Erfolgsweg an?

Wenn man viel gewinnt und vor allem viele knappe Spiele gewinnt, wird man automatisch selbstbewusster. Wenn Du diese knappen Spiele verlierst, wird man nachdenklich. Wenn dieser Knoten dann aber einmal platzt, dann geht es auch bergauf.

Das ist ein interessanter Punkt, den Du da ansprichst, inwiefern war die lange Winterpause dann weniger förderlich?

IHR AACHENER HOCHZEITSFOTOGRAF

ANDREAS STEINDL PHOTOGRAPHY

ANDREAS STEINDL
Dammstraße 11
52066 Aachen

www.fotograf-aachen.de
info@fotograf-aachen.de
+ 49 179 45 49 095

Vor Weihnachten haben wir das Spiel gegen Vilsbiburg ultra knapp gewonnen und dann kam die lange Pause. Das Spiel gegen Potsdam wurde dann auch noch verschoben und der Spielplan bescherte uns dann noch einige schwere Gegner. Das eine oder andere Spiel haben wir dann ja genauso knapp verloren und so kommt eines zum anderen.

Jana-Franziska Poll ist eine gute Freundin von Dir geworden hast Du mal in einem anderen Interview gesagt. Welche Tipps gibt Sie Dir, diese schwierige Phase zu meistern?

Ja richtig, das ist in unserer gemeinsamen Zeit in Stuttgart entstanden. Wenn Jana mir was sagt, dann weiß ich, dass das wirklich von Herzen kommt. Sie sagt nicht viel aber sie findet in den entscheidenden Momenten die richtigen Worte und das gibt mir Kraft. Sie geht jetzt natürlich auch durch diese Situation und ich glaube, dass auch auf den erfahreneren Spielerinnen Druck liegt. Wir brauchen uns gegenseitig und wir können das nur zusammen schaffen.

Wie denkst Du generell über diese „andere Saison“ ohne Zuschauer mit vielen Tests und einigen Spielverschiebungen?

Auf der einen Seite ist es natürlich toll, dass wir überhaupt spielen können. Auf der anderen Seite ist es natürlich sehr schade, dass wir keine Zuschauer in der Halle haben. Die Spielerinnen, die von weit her hier her nach Aachen gekommen sind, kennen diese geile Halle nicht. Ich versuche das dann immer zu beschreiben aber man muss es einfach erlebt haben. Man freut sich darauf, vor den vielen Leuten zu spielen und es ist einfach sehr schade, dass das derzeit nicht möglich ist.

KÜCHENSTUDIO
KÜCHEN-VERGLEICH
2x IN DER REGION
Teamwork ist auch unsere STÄRKE
Vergleichen lohnt sich!
52062 Aachen
Theaterstraße 13
www.kuechenvergleich-aachen.de
Filiale
52146 Würselen
Aachener Straße 1
www.kuechenvergleich-wuerselen.de
Wir beachten die Hygienevorschriften!
Besucht uns auch auf
alles inklusive
Bundesweit einmalig!
7 Jahre Garantie
auf Elektrogeräte
Lieferung & Montage
0% Finanzierung

© MOHR UND MO

WORLD OF FITNESS 1
Oligsbendengasse 22
52070 Aachen
Tel. 0241 / 445 99 00

WORLD OF FITNESS 2
St. Jobser Straße 47
52146 Würselen
Tel. 02405 / 80 80 80

WORLD OF FITNESS 3
Roermonder Str. 143
52072 Aachen
Tel: 0241 / 87 80 80

WORLD OF FITNESS 4
Heussstraße 4
52078 Aachen
Tel. 0241 / 91 05 80

WORLD OF FITNESS 10
Exklusiv für die Frau
Eupener Straße 2a
52066 Aachen
Tel. 0241 / 60 51 91

wof-fitness.de

edgewave
Innovative Laser Solutions
www.edge-wave.com

RUBYMEDIA
DIGITALE AUSSENWERBUNG

Wir bieten Ihnen premium LED-Videowände in der StädteRegion Aachen

VORTEILE DIGITALER MEDIEN IM ÜBERBLICK

- Sehr große Aufmerksamkeit durch Animation und Bewegbild
- Individuelle Laufzeit: für jede Kampagne und jedes Budget
- Auswahl verschiedener Standorte in der StädteRegion
- Inhalte können tagesabhängig, ortsspezifisch und zielgruppengenau aktiviert werden
- Kurze Reaktionszeit und geringe Vorlaufzeit

Sie erreichen uns für Anfragen zu unseren Werbeanlagen persönlich:
+49 (0) 241 400 61 80
info@rubymedia.de

rubymedia.de

Wie nimmst Du diese Zeit als junge Frau wahr?
Ich bin ein sehr sozialer Mensch. Normalerweise würde ich viel mehr Besuch bekommen von meinen Eltern oder Freunden zum Beispiel. Auch uns als Team fehlt da die Abwechslung. Normalerweise würden wir auch mal mit der Mannschaft aufs Weinfest oder zum Weihnachtsmarkt gehen was sicherlich auch zum Erfolg auf dem Feld beitragen könnte und das fehlt nun völlig.

Womit lenkst Du Dich dann ab? Gibt es Hobbies?
Ich liebe es, stundenlang in Buchhandlungen zu gehen und zu stöbern. Aber auch das ist natürlich derzeit eher schwierig. Aber in meiner Ecke hier in Aachen kann man schön spazieren gehen. Ich bin schnell im Wald, das mag ich sehr.

Was wünschst Du Dir für die kommende Saison?
ZUSCHAUER! Stimmung ist schon wichtig. Der Sport soll wieder gefeiert werden. Ich bin da auch ganz optimistisch, dass wir das wieder erleben werden.

Wenn Du in 10 Jahren auf Deine Volleyballkarriere zurückblickst, was wünschst Du Dir über Dich zum Beispiel in Deinem Wikipedia-Eintrag zu lesen?
Ich würde gerne noch um Titel kämpfen. Ich denke, das strebt jeder an. Am liebsten in Deutschland. Aber in 10 Jahren kann viel passieren.
Schauen wir mal.

Aushilfen, Studenten und Absolventen!

Sie suchen Personal?

Bei uns finden Sie talentierte Mitarbeiter für
Praktikum, Aushilfsjob und Berufseinstieg!

Gutschein-Code:
LiB2021

Jetzt kostenlos testen!

4-wöchige Premium-Anzeige* im Wert von über 142 EUR

unistellenmarkt.de

*Der Gutschein ist innerhalb von drei Monaten nach Erscheinen dieser Magazin-Ausgabe nur online einlösbar unter www.unistellenmarkt.de. Der Gutschein gilt nur für eine kostenlose vierwöchige Premiumanzeige an einem Standort; nicht für andere Produkte des UNIstellenmarktes bzw. Maßnahmen auf dem Campus sowie Zusatzleistungen oder für mehrere Standorte. Der Gutschein kann nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Die Barauszahlung des Gutscheins sowie die nachträgliche Anrechnung sind nicht möglich. Der Gutschein ist pro Nutzer nur einmalig einzulösen und nicht übertragbar. Eine Kombination mit anderen Gutscheinen ist nicht möglich. Jeder gewerbliche und kommerzielle Weiterverkauf des Gutscheins ist untersagt. Der Gutschein wird nicht erstattet, wenn der Kunde die mit dem Gutschein bezahlte vierwöchige Premium-Anzeige im Rahmen seiner Mängelrechte rügt.

LADIES IN BLACK

MAREIKE HINDRIKSEN
ZUSPIEL
↕182CM *14.11.1987

KRISTINA KICKA
DIAGONAL
↕188CM *26.03.1992

MADELINE HAYNES
AUSSENANGRIFF
↕193CM *10.02.1998

RUGILE LAVICKYTE
DIAGONAL
↕182CM *10.07.2001

LIVE SORBO
ZUSPIEL
↕174CM *02.02.2000

JANA-FRANZISKA POLL
AUSSENANGRIFF
↕185CM *07.05.1988

EMILIE OLIMSTAD
AUSSENANGRIFF
↕179CM *12.12.2000

ELINE TIMMERMAN
MITTELBLOCK
↕191CM *30.12.1998

MAJA LÖCKER
AUSSENANGRIFF
↕180CM *16.09.2003

NINA HERELOVA
MITTELBLOCK
↕184CM *30.07.1993

ANNIE CESAR
LIBERA
↕173CM *26.04.1997

LEONIE SCHWERTMANN
MITTELBLOCK
↕190CM *12.01.1994

TRAINER & BETREUER

BART JANSSEN
CHEFTRAINER
*03.02.1983

JOHANNES QUANDEL
ATHLETIKTRAINER
*06.06.1990

CHRISTIAN MOHR
SCOUT
*30.09.1993

JOHANNES ESSER
STATISTIKER
*07.05.1999

DR. MICHAEL NEUSS
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972

STEFAN BRAUNSDORF
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968

GESCHÄFTSSTELLE

SEBASTIAN ALBERT
GESCHÄFTSFÜHRER

SEBASTIAN GUTGESELL
SPORTDIREKTOR

NHU-KHAN PHAM
TEAMMANAGERIN

TORSTEN ALTMANN
ASSISTENT GESCHÄFTSFÜHRER

ANDREAS STEINDL
PR-VERANTWORTLICHER

BERNHARD MEY
MANNSCHAFTSBETREUER

PAULINA HOUGAARD-JENSEN
MANNSCHAFTSBETREUERIN

Dating-Tipps mit den Ladies in Black?

Die NetAachen –

Ladies Lounge

Auf einen Kaffee mit ...

Kristina Kicka und Eline Timmermann

Kristina Kicka

Eline Timmermann

Als Sponsor und Partner steht die NetAachen bereits seit vielen Jahren treu an der Seite der Ladies in Black – und das nehmen wir persönlich! Deshalb treffen wir uns regelmäßig mit den Spielerinnen, um sie als Menschen kennen zu lernen, ganz abseits von Profisport und Hallentraining. Herzlich Willkommen zur NetAachen Ladies Lounge! Unsere heutigen Gäste, Diagonalspielerin Kristina Kicka (28) und Mittelblockerin Eline Timmernann (22) treffen wir in dieser Ausgabe als Sonderedition im Burtscheider Fotostudio von Mannschaftsfotograf Andreas Steindl.

VOLLEY: Hallo Kristina, hallo Eline! Ihr bildet die Altersspanne innerhalb der Mannschaft ja ziemlich gut ab. Eline ist 22 und Kristina wird im März 29. Inwieweit schlägt sich das in eurem Miteinander nieder? Sind die Älteren unter euch ab und zu auch Ratgeberinnen für die Jüngeren – sowohl im Profisport als auch im alltäglichen Leben?

Eline: Manchmal schon! Ich habe Krissi schon öfters mal um Rat gefragt, aber das dann eher wie eine gute Freundin. Aber natürlich schaue ich manchmal auch zu ihr auf, weil sie bereits ein ganz anderes Leben führt als ich – obwohl wir auf dem Volleyballfeld Seite an Seite stehen. Sie ist verheiratet, hat eine kleine Tochter und ist entsprechend top organisiert. Das bewundere ich und das bewundern auch die anderen sehr an ihr.

Kristina: Mir fällt es schwer, mich so als „weise" Ratgeberin zu sehen (lacht), weil ich niemand bin, der gerne anderen Menschen ins Leben spricht - dafür ist mein eigenes Leben zu bunt! Aber natürlich zeige ich gerne, dass es möglich ist, auch mit einem kleinen Kind im Profisport erfolgreich zu sein und sich dabei auch noch in einem anderen Land zurecht zu finden. Wenn meine Geschichte andere ermutigt, dann freut mich das natürlich!

VOLLEY: Sprechen wir doch mal über deine Geschichte! Wie hast du deinen jetzigen Mann kennen gelernt und wie schaffst du es, deine Ehe, deine Tochter und deinen Beruf unter einen Hut zu kriegen?

Kristina: Auch wenn mir das in heutigen Zeiten wahrscheinlich niemand glauben möchte: Ich habe meinen Mann 2012 mitten auf der Straße kennen gelernt. Einfach so. Wir sind quasi ineinander gestolpert, haben uns in die Augen gesehen und ein Gespräch begonnen. Heute sind wir seit fünf Jahren verheiratet und haben eine Familie gegründet. So verrückt wie es klingt, so ist es auch.

VOLLEY: Ihr führt also jetzt eine Fernbeziehung?

Kristina: Genau. Mein Mann wohnt und arbeitet in Polen und besucht mich alle zwei Wochen. Das ist für uns schon ein ziemlicher Luxus. Ich habe zuvor in Südkorea gespielt und wir konnten uns größtenteils nur per Telefon austauschen. Ich habe nach den Spielen bis spät in die Nacht gewartet, damit wir sprechen können – und musste am nächsten Tag wieder früh zum Training. Das ist jetzt natürlich entspannter. Außerdem

GUT ENTSPANNT IST HALB GEWONNEN.

Offizieller Partner der
LADIES IN BLACK

CAROLUS THERMEN

Die Carolus Thermen wünschen Allen eine erfolgreiche Saison!

carolus-thermen.de

ist meine Mutter mit mir nach Aachen gezogen für die Saison. Sie unterstützt mich im Alltag und kümmert sich um meine Tochter, wenn ich für die Ladies spiele oder zum Training muss. Oder wenn Interviews mit NetAachen anstehen!

VOLLEY: An dieser Stelle bedanken wir uns natürlich gerne bei Oma Kicka! Wie sieht es bei dir aus, Eline. Bist du in Aachen auf der Straße auch schon in deinen Traummann gerannt?

Eline: (lacht) Nein, aber das ist auch gerade nicht mein Fokus. Ich möchte lieber einen Freund in einer Heimat Holland finden, wo auch meine Familie lebt. Jetzt gerade habe ich da aber gar nicht den Kopf für, glaube ich.

VOLLEY:Sprecht ihr über solche Themen in der Mannschaft? Ihr seid ja eine sehr bunte Truppe mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Geschichten. Wir stellen uns solche Gespräche sehr spannend vor.

Eline: Na klar, Beziehungen sind irgendwo ja ein Thema. Zwei von uns Ladies in Black sind bereits verheiratet und vier in einer festen Beziehung. Das erfordert natürlich eine ganz andere Organisation, wenn man das eigene Leben erstmal dem Volleyball widmet. Das ist eben kein normaler 9-to-5-Job, wir sind viel unterwegs und müssen fokussiert bleiben. Das ist alles machbar, aber eben nicht einfach.

Kristina: Genau das versuche ich zum Beispiel auch meiner Tochter mitzugeben. Organisation ist wirklich wichtig im Leben. Meine Mutter und mein Mann lachen manchmal darüber, wie penibel ich als Mutter auf feste Strukturen achte. Sie selbst sind da natürlich viel lockerer und achten nicht unbedingt auf jede Regel, die ich aufstelle (lacht). Aber ich weiß eben aus meiner Erfahrung, wie wichtig klare Strukturen und direkte Kommunikation sind.

Eline: Tatsächlich ist das etwas, was ich sehr mit der deutschen Mentalität verbinde, seit ich hier bin. In Deutschland ist man sehr auf „das macht man so!“ bedacht. Ich bin eigentlich eher genervt von dieser Haltung und mag es lieber, flexibel und spontan zu sein. Aber ich bin ja auch noch etwas jünger und möchte mich frei entfalten können.

VOLLEY: Apropos freie Entfaltung: Wolltet ihr immer schon Volleyball spielen oder hattet / habt ihr noch andere Pläne für die Zukunft?

Kristina: Ich wollte tatsächlich immer eine junge Mutter sein und ich würde auch gerne noch ein weiteres Kind bekommen in den nächsten Jahren, weil Familie für mich einfach das Schönste ist. Volleyball war immer meine große Leidenschaft, aber ich hätte mir zum Beispiel auch einen Beruf im IT-Feld vorstellen. Am Ende bin ich sehr glücklich darüber, wie sich die Dinge in den letzten Jahren entwickelt haben.

Eline: Volleyball war immer meine große Leidenschaft. Auch meine jüngeren Geschwister spielen Volleyball, nur eben nicht professionell. Ich habe Wellness and Health Management studiert und könnte mir auch vorstellen, als Arzthelferin in einer Praxis zu arbeiten.

VOLLEY: Kristina, auch wenn du ungerne Ratschläge gibst, müssen wir diese letzte Frage stellen: Wie trifft man die Liebe seines Lebens auf offener Straße? Gibt es da keinen Trick?

Kristina: Nur den einen: Die Augen offenhalten! Wir sind im Alltag viel zu sehr mit unseren Smartphones beschäftigt und achten gar nicht mehr auf unsere Mitmenschen. Und: Es schadet auch nicht, wenn man das Haus in einem einigermaßen ansprechenden Zustand verlässt - auch wenn man vielleicht nur ein paar Brötchen vom Bäcker holen möchte. Wäre ich an diesem einen Morgen ungeduscht und mit verkniffenem Gesicht über die Straße gehuscht, wäre ich dem Vater meiner Tochter vielleicht niemals aufgefallen!

VOLLEY: Kristina, Eline, danke euch für das tolle Gespräch!

LADIES IN BLACK
Erstliga-Volleyball made in Aachen
VOLLEYBALL BUNDESLIGA
4
18
8
2
12
9
STAWAG
CAROLUS THERMEN
Foto: info@fotograf-aachen.de
NetAachen
STA

PTSV
AACHEN
SAISON 2020/21
STAWAG
EMERSON

1. BUNDESLIGA

Sa, 10.10.20 18:00	Aachen	Potsdam	2:3 (25:16 21:25 26:24 17:25 10:15) Neuköllner Straße
Sa, 17.10.20 18:00	**Aachen**	**Erfurt**	**3:1 (25:12 25:19 19:25 25:20) Neuköllner Straße**
Sa, 24.10.20 19:00	Wiesbaden	Aachen	3:2 (25:23 25:27 24:26 25:23 15:10) Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit
Mi, 11.11.20 19:30	**Aachen**	**Schwerin**	**3:2 (20:25 25:21 20:25 25:21 16:14) Neuköllner Straße**
Sa, 21.11.20 18:00	**Aachen**	**Dresden**	**0:3 (26:28 22:25 24:26) Neuköllner Straße**
Sa, 28.11.20 18:00	Stuttgart	Aachen	3:1 (25:15 25:20 18:25 27:25) SCHARRena Stuttgart
Sa, 05.12.20 18:00	**Aachen**	**Suhl**	**0:3 (25:27 21:25 14:25) Neuköllner Straße**
Mi, 09.12.20 18:00	Münster	Aachen	3:1 (25:20 25:23 20:25 26:24) Sporthalle Berg Fidel
Di, 15.12.20 17:00	Vilsbiburg	Aachen	2:3 (23:25 25:19 25:20 21:25 12:15) Ballsporthalle Vilsbiburg
Sa, 19.12.20 18:00	**Aachen**	**Straubing**	**3:0 (25:17 25:17 25:21) Neuköllner Straße**
Sa, 23.01.21 16:30	Schwerin	Aachen	3:1 (26:24 25:23 24:26 25:15) Palmberg Arena
Sa, 30.01.21 18:00	**Aachen**	**Vilsbiburg**	**1:3 (24:26 27:29 27:25 26:28) Neuköllner Straße**
Mi, 03.02.21 19:00	Potsdam	Aachen	3:1 (25:17 26:28 25:20 25:20) MBS Arena Potsdam
Sa, 06.02.21 17:30	Dresden	Aachen	3:0 (25:17 25:19 25:16) Margon Arena
Sa, 13.02.21 18:00	**Aachen**	**Stuttgart**	**0:3 (13:25 20:25 40:42) Neuköllner Straße**
Sa, 20.02.21 19:00	Suhl	Aachen	Sporthalle Wolfsgrube
Fr, 26.02.21 18:00	Erfurt	Aachen	Riethsporthalle
Mi, 03.03.21 19:30	**Aachen**	**Wiesbaden**	**Neuköllner Straße**
Sa, 06.03.21 18:00	**Aachen**	**Münster**	**Neuköllner Straße**
Sa, 13.03.21 19:00	Straubing	Aachen	turmair Volleyballarena

INDUPLAN®
Industrieböden GmbH seit 1984 ■ Meisterbetrieb
www.induplan.net

Sponsorennews

STEIN & PARTNER RECHTSANWÄLTE - seit 8 Jahren ein treuer Partner der Ladies

Seit nunmehr 8 Jahren ist die Aachener Rechtsanwaltskanzlei STEIN & PARTNER mit den Ladies in Black Aachen verbunden. Natürlich ist es kein großes Geheimnis, dass der langjährige Vorsitzende des PSTV Aachen - Dr. Frank Schidlowski - Teil dieser Kanzlei ist und somit die Wege zu den Ladies sehr kurz waren. Doch auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand gibt es kein Zweifel an dieser Partnerschaft: „Die Ladies in Black Aachen sind einfach das Aushängeschild des PTSV und des sportlichen Aachen“ so Schidlowski. „In diesem stimmungsvollen, aber auch familiären und fairen Umfeld fühlen wir uns als Kanzlei einfach wohl,“ ergänzt der Fachanwalt für Verwaltungs- Medizin- und Vergaberecht noch.

Somit profitieren beide Seiten von dieser Partnerschaft denn natürlich ist die Kanzlei auch in allen rechtlichen Fragen der erste Ansprechpartner für die Verantwortlichen der Ladies in Black. Hier ist vor allem das Wissen um gesellschaftsrechtliche, arbeitsrechtliche und marketingrechtliche Aspekte gefragt.

Es ist auch auch der Kanzlei STEIN & PARTNER zu verdanken, dass man seinerzeit während der Insolvenzphase im Jahr 2016 die richtigen Schritte einleitete und das „Schiff“ Ladies in Black wieder flott machen konnte. Auch für die alljährliche Phase der Lizensierung für die VBL ist die Kanzlei ein wichtiger Partner.

Diese enorme Bandbreite aller komplexen und vielfältigen rechtlichen Fragen, auf die STEIN & PARTNER mit seinen derzeit 17 Anwälten und Experten in allen Rechtsgebieten antworten findet und zusammen mit seinen Mandanten die besten Lösungen ausarbeitet.

So steht STEIN & PARTNER Rechtsanwälte für langjährige Mandantenbeziehungen, hohe Qualitätsstandards und betriebswirtschaftliches Verständnis.

„Diese geballte Kompetenz in Rechtsfragen an seiner Seite zu wissen, ist für mich als Geschäftsführer der Ladies in Black Spielbetriebs GmbH enorm wichtig. Es treten im Geschäftsbetrieb immer wieder Fragen auf, auf die STEIN & PARTNER die richtigen und vor allem rechtssicheren Antworten findet. Das ist für einen doch schon im Vergleich zu anderen Firmen komplexeren Geschäftsbetrieb mit vielen Partnern, einigen Arbeitnehmern aus der ganzen Welt und letztlich einem jährlichen Lizensierungsverfahren enorm wichtig. Herzlichen Dank an dieser Stelle an STEIN & PARTNER für die stets gute und kompetente Betreuung.“ so Ladies-Geschäftsführer Sebastian Albert.

Optimale Rahmenbedingungen für die Ladies durch DRP Randerath & Partner

Seit 1956 steht DRP Randerath & Partner seinen Mandanten als partnerschaftlicher Berater zu den Themen Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung zur Seite. Im Interview skizziert Diplom-Finanzwirt (FH) Christoph Tholen die Tätigkeit seiner Kanzlei im Allgemeinen und die Zusammenarbeit mit den Ladies in Black im Speziellen.

Haben Sie noch andere Mandanten aus der Sportbranche?

Das ist sicher nicht unser Steckenpferd aber wir haben auch noch andere Sportvereine. Das Thema „Ladies" kam über den PTSV Aachen an uns heran und das kam uns auch sehr entgegen, weil wir uns auch regional engagieren wollten.

Warum würde ohne ihre Kanzlei kein einziges Spiel der Ladies in Black stattfinden?

Wir unterstützen die Ladies bei der Lizensierung. Tatsächlich hat man das aber vom Grundkonzept bei „normalen" Firmen auch. Das Lizensierungsverfahren ist im Prinzip ein Businessplan. Man hat also bekannte Themen in einem neuen Gewand. Die VBL gibt hier Formulare vor, bei denen bestimmte Prüfungen zu machen sind. Im ersten Jahr war das tatsächlich eine Herausforderung, sich da entsprechend einzuarbeiten. Das wurde aber dann von Jahr zu Jahr besser, ebenso die Zusammenarbeit mit unseren Ansprechpartnern für diese Themen bei den Ladies in Black.

Das andere Thema ist die Lohnabrechnung mit Sozialversicherungsbeiträgen und Lohnsteuer. Ohne Lohn würde in dieser Spielklasse sicher keine Spielerin spielen bzw Trainer arbeiten.

Gab es in der Zeit der Zusammenarbeit besondere Herausforderungen?

Das war tatsächlich die Phase, in der die Ladies in Black eine wirtschaftliche Krise hatten. Hier den Weg zu finden, dass man nach wie vor Erstliga-Volleyball in Aachen anbieten kann, war schon eine Herausforderung. Ich persönlich finde es sehr gut, dass wir nun weiterhin Volleyball in der 1. Liga in Aachen haben.

Wie sieht die tägliche Arbeit zwischen Ihnen und den Ladies in Black aus?

Es gibt zum einen „Jahreshöhepunkte" wie das Lizensierungsverfahren. Da sind wir dann sehr eng im Austausch. Der Jahres- und Zwischenabschluss ist dann auch nochmal sehr wichtig. Da besprechen wir dann konkret die Zahlen und den Ausblick. Darüber hinaus machen wir die Buchhaltung und die Lohnabrechnung. Diese Buchhaltung dient als Basis des von der VBL gewünschten Controllings. Das Ganze läuft übrigens komplett digital ab. Wichtig ist uns aber dennoch der persönliche Kontakt.

Sind die Ladies in Black für Sie eine ganz normale Firma?

Für uns ist kein Mandant einfach nur eine Nummer sondern dahinter stehen Menschen. Die Ladies sind natürlich eine emotionale Sache. Über eine Veranstaltung von STEIN & PARTNER sind wir dann erstmals mit Volleyball in Berührung gekommen und waren direkt von der Stimmung in der Halle angetan. Das hat Flair, da ist super Stimmung, wir haben da richtig Spaß

dran. Wir haben auch schon unsere Mitarbeiter eingeladen. Ich hoffe, dass wir bald wieder Spiele sehen können.

Volleyball versteht sich ja als Teamsport, was können Sie ihren Kunden als Team bieten?

Wir als Team bieten die klassische Steuerberatung aber auch klassische Buchhaltung mit Lohnabrechnungen, Betriebsprüfungen, Jahresabrechnungen und Steuererklärungen. Daneben sind wir eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft was ab einer gewissen Unternehmensgröße ein Thema wird. Wir bieten auch Beratung in vielen Feldern an wie zum Beispiel zum Thema Unternehmensnachfolge oder internationales Steuerrecht.

Welche Kunden sprechen Sie an?

Unser Hauptfokus liegt auf dem klassischen Mittelstand aber durchaus auch auf dem vermögenden Privatkunden mit Beratungsbedarf. Wichtig ist uns ein hoher Qualitätsstandard.

Inwiefern stellt sich die aktuelle Corona-Situation vor besondere Herausforderungen?

Da haben wir tatsächlich einen erhöhten Beratungsbedarf - auch von Firmen, denen es nach wie vor gut geht - festgestellt. Ein paar Stichworte sind hier natürlich Kurzarbeit und Hilfen. Wir haben an unseren Standorten dafür extra Corona-Teams eingerichtet, die sich konkret mit diesen Anliegen beschäftigen. Erfreulicherweise stellen wir aber fest, dass viele Unternehmen sehr gut aufgestellt sind und sichere Arbeitsplätze bieten.

Web: www.drp-partner.de

facebook: @drpranderathundpartner

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

STAWAG
PTSV AACHEN
NetAachen
STANNO
B2
ANDREAS STEINDL
Dr. med. Michael Neuß
Aachener Zeitung Aachener Nachrichten
EMERSON
Sparkasse Aachen
CAROLUS THERMEN
LAMBERTZ
KEMPEN KRAUSE INGENIEURE GMBH
nesseler grünzig
roskopf
Aachener Bank Mein Leben lang.
BB medica
FRANKENNE
GfPS
todo iT Service
SCHWER METALL
eventac
DIRIP
WOF WORLD OF FITNESS
VBR DR. PAFFEN · SCHREIBER und PARTNER mbB
ABN GmbH
INDUPLAN
BETHLEHEM GESUNDHEITSZENTRUM STOLBERG gGmbH
DSTR
F. D. Beissel Fussbodentechnik www.fdbeissel.de
APAG
STEIN & PARTNER RECHTSANWÄLTE
image DRUCK-MEDIEN
KÜCHEN-VERGLEICH Aachen
VIALIFE
württembergische
UPTOWN
thomas faber möbelwerkstätten
HUK-COBURG Aus Tradition günstig
werbewirksam
AIXCONCEPT Einfach. Digital. Lernen.
THEO P. BERGS
UMBACH
PHILIPP LEISTEN 2.0 www.philipp-leisten.de
POWER RADACH full service werbeagentur
Fendel & Keuchen Das Sanitätshaus
RUBY MEDIA MOTORHOME MEDIA AGENTUR
RWD SYSTEMREINIGUNG GMBH
BEAUTY AM TIVOLI
Die Kunst des Laufens
INTRAVIS VISION SYSTEMS
Deutsche Hochschulwerbung
ORGA SPORT
horsch Der Entsorger
Frankenberg TAILORED MEAL SOLUTIONS
CBW Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH
edgewave
FALC IMMOBILIEN
WERTZ.de
CCG TUNING & FOLIERUNG
JACOBS GRUPPE
GRÜN

Erfolg ist einfach.

Wenn der Finanzpartner als regionaler Sportförderer immer mit dabei ist.

sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Aachen

RUBYMEDIA
DIGITALE AUSSENWERBUNG

Wir bieten Ihnen premium LED-Videowände in der StädteRegion Aachen

VORTEILE DIGITALER MEDIEN IM ÜBERBLICK

- Sehr große Aufmerksamkeit durch Animation und Bewegbild
- Individuelle Laufzeit: für jede Kampagne und jedes Budget
- Auswahl verschiedener Standorte in der StädteRegion
- Inhalte können tagesabhängig, ortsspezifisch und zielgruppengenau aktiviert werden
- Kurze Reaktionszeit und geringe Vorlaufzeit

Sie erreichen uns für Anfragen zu unseren Werbeanlagen persönlich:
+49 (0) 241 400 61 80
info@rubymedia.de

rubymedia.de

100 JAHRE WERTZ

Rufen Sie uns an, wenn Sie mal etwas loswerden wollen.

Zum Beispiel: Bauschutt, Schrott und Metall, Papier, Folien, Gewerbeabfälle oder sperrige Güter. Mit über 1.000 Containern und Umleerbehältern schaffen wir weg, was weg soll. Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns natürlich auch um die vorschriftsmäßige Beseitigung von Sonderabfällen. Also keine Sorge: Wir entsorgen!

WERTZ
Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, entsorgung@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-189, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013

STEIN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Das Leben stellt Fragen...

WIR FINDEN ANTWORTEN.

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte. Meine Antwort.

POWER-RADACH.de

STEIN & PARTNER Rechtsanwälte mbB · Maria Rast · Bischof-Hemmerle-Weg 9 · 52076 Aachen
Tel. +49-241-51055-0 · Fax +49-241-51055-260 · www.steinundpartner.de

VIALIFE
DEIN WEG ZUR GESUNDHEIT

KÖRPER UND SEELE
IN EINKLANG BRINGEN.

Weitere Infos über Ihre Gesundheitsmarke und alle Standorte unter **www.via.life**

DER SPEZIELLE HEXENKESSEL

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Gestern-Morgen-Heute

Wir sind die Fans der Ladies in Black!

Hallo liebe Fans!

Unglaublich, aber wahr: diese „Corona"-Saison neigt sich schon wieder dem Ende zu! Es ist die 13. in Folge für die Ladies in der obersten Spielklasse – und man kann wirklich nicht sagen das die „13" bislang eine Glückszahl war!

Der Saisonstart gelang bestens mit dem Sieg gegen Schwerin. Es folgten sehr sehenswerte Spiele, die bei uns Fans am Stream zu einem mächtig erhöhten Puls gesorgt haben. Sehr häufig waren die Ladies mit dem Gegner auf Augenhöhe. Doch leider – um bei dem Bild zu bleiben – waren unsere Gegnerinnen den Ladies oft einen winzigen Herzschlag voraus. Das wird sich wieder ändern! Daran glauben wir fest.

Nun stehen die letzten beiden Heimspiele der Hauptrunde an. Auch Wiesbaden und Münster treten im leeren Hexenkessel an. Dabei ist es gerade mal knapp ein Jahr her, dass im Hexenkessel bei jedem Spiel 1300 Zuschauer für Gänsehautatmosphäre gesorgt haben! Nach Pfeffingen in der Schweiz machten sich 20 Aachener auf... Mann, wir vermissen das so sehr!

Hoffentlich kann der Fanklub bald wieder Fanaktionen und Auswärtsfahrten organisieren! Wir können es in jedem Fall kaum erwarten!

Wir möchten an dieser Stelle nochmal auf die jährlichen Deutschen Beach-Fanclubmeisterschaften hinweisen, die im Juni in Suhl stattfinden sollen. Wir suchen nach wie vor nach aktiven Spielern und vor allem Spielerinnen. Bei Interesse meldet euch einfach beim Fanklub!

Wir wollen auch das Hallenthema nicht in Vergessenheit geraten lassen. Hierzu hatte der Fanklub im Rahmen der Kommunalwahlen alle OB-Kandidaten angeschrieben und um Stellungnahme gebeten. Höhepunkt dieser Aktion war die Einladung unserer jetzigen OB Sybille Keupen zu einer Gesprächsrunde mit dem Fanklub. Wir erhielten für uns sehr positive Reaktionen und hoffen, dass den Aussagen auch bald Taten folgen werden. Selbstverständlich wird der Fanklub zur gegeben Zeit nochmals nachfragen und Ergebnisse einfordern!

Ein großes Dankeschön sagen wir den zahlreichen Sponsoren der Ladies in Black. Gestern-Morgen-Heute gilt auch für Sie! Uns ist absolut bewusst, dass ohne Sie der Spielbetrieb – insbesondere in dieser Saison - nicht möglich wäre. 1000 Dank dafür! Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder die Ladies gemeinsam im Hexenkessel feiern können und wir wieder unsere so beliebte H-U-M-B-A erleben können.

Letztlich bleibt uns jetzt nur noch, den Ladies für die kommenden Spiele viel Erfolg und das notwendige Glück zu wünschen! Wir glauben fest an euch – und was immer auch passiert

Gestern – Morgen-Heute – Die 7 steht an Eurer Seite

Euer Fanklub
schwazzjeälle sövve e.V.

Kontakt zum Fanclub:
Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

Unsere neue Kontaktadresse lautet
fanklub@schwazzjeaele-soevve.de

VOLLEY splitter

- News aus der Szene

Champions League Frauen: Stuttgart und Schwerin verpassen Viertelfinale

Das Viertelfinale der Frauen Champions League findet ohne deutsche Beteiligung statt. Zum Abschluss der zweiten Gruppenphasen-Turniere unterlag der SSC Schwerin mit 0:3 gegen Busto Arsizio. MTV Stuttgart gewann zwar deutlich gegen Lokomotiv Kaliningrad, verpasste aber als Gruppendritter ebenso wie Schwerin den Einzug in die nächste Runde.

Gegen die Norditalienerinnen aus Busto Arsizio hatte der SSC in der Hinrunde Anfang Dezember noch überraschend deutlich mit 3:0 gewonnen, doch diesmal waren die Schwerinerinnen dem Gegner in keiner Phase des Spiels gewachsen. Das Team von Trainer Felix Koslowski wankte in der Annahme und konnte die Italienerinnen im Aufschlag kaum unter Druck setzen. Während Busto Arsizio fast alles gelang, fand der SSC keinen wirklichen Zugang zum Spiel und musste sich deutlich geschlagen geben.

Trotz der Niederlage war Koslowski aber zufrieden mit der gezeigten Leistung in der Königsklasse. „Wir haben eine sehr junge Mannschaft und waren in einer Gruppe mit drei europäischen Topteams. Da mit drei Siegen rauszugehen ist schon ein Erfolg." Beim Hinrunden-Turnier Anfang Dezember in Italien hatten die Norddeutschen überragend gespielt und zwei Erfolge gefeiert. Beim jetzigen Heimturnier gelang nur ein Sieg.

Stuttgart verabschiedete sich mit einer starken Leistung und einem deutlich 3:0-Sieg gegen Gastgeber Kaliningrad aus der Königsklasse. „Wir haben das Turnier toll abgeschlossen. Wir sind sehr zufrieden mit der Leistung hier", sagte Kim Renkema. Die Sportdirektorin war trotz des Ausscheidens mit der Champions-League-Saison zufrieden: „Wir haben teilweise überragende Spiele gezeigt, vor allem gegen Eczacibasi. Wir haben auch viel gelernt und tolle Momente erlebt."
Glückwunsch und Respekt zum Erfolg und zum Erlebten!

Louisa Lippmann wechselt nach Russland

Louisa Lippmann greift ab sofort in Russlands Super League an. Nachdem die 26-Jährige Mitte Dezember – nach dem Weggang von Schwerin - mit ihrem Klub Shanghai Volley in der chinesischen Meisterschaft Dritte wurde, wechselt die Diagonalangreiferin nun zu Lokomotive Kaliningrad.

"Ich freue mich sehr, die Saison mit so einem erfahrenen und ambitionierten Team fortsetzen zu können", sagt Louisa Lippmann in einem Interview, das ihr neuer Verein veröffentlichte. „Ich möchte mich in der russischen Super League messen, denn es ist eine starke Liga mit starken Teams. Das wird eine neue Erfahrung für mich."

Die frisch gekürte „Volleyballerin des Jahres", die übrigens im aktuellen Volleyball Magazin über ihre Zeit in China und die Auswirkungen der Corona-Pandemie spricht, traf mitten im tiefsten Winter in Kaliningrad ein. Bei ihrer Ankunft war die Stadt im Schneechaos versunken. Für Louisa Lippmann eine willkommene Abwechslung. „Das ist großartig. Ich hoffe, wir können auch mal eine Schneeballschlacht machen." Wir vermuten, dass Luisa bezüglich ganz anderer Qualitäten verpflichtet wurde.
Alles Gute, Louisa!

Maja Storck für VOLLEY1-Award nominiert

Unsere frühere Lady und jetzige Diagonalangreiferin Dresdens Maja

Storck gehört nicht nur zu den Top-Scorerinnen der Volleyball Bundesliga in Deutschland, sondern zählt auch zu den Leistungsträgerinnen der Schweizer Nationalmannschaft. Nun wurde die 22-Jährige erneut für den Volley1-Award «Schweizer Volleyballerin des Jahres 2020/21» nominiert, mit dem sie bereits im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurde.

Champions League Männer: Sechs Corona-Fälle stoppen Friedrichshafen

Das Champions-League-Turnier in Friedrichshafen musste im Februar ganz ohne den Gastgeber stattfinden. Wie der VfB mitteilte, gab es sechs positive Corona-Fälle. Die Spiele der verbliebenen drei Teams fanden wie geplant in der Zeppelin CAT Halle des Deutschen Rekordmeisters, der diesen Wettbewerb schon einmal sogar gewann, statt.

"Es bricht uns das Volleyballer-Herz", sagte VfB-Geschäftsführer Thilo Späth-Westerholt. Die Gesundheit der Angestellten und Bevölkerung stehe für ihn aber an erster Stelle: „Wenn wir an die ganzen Toten aufgrund des Virus denken, ist es gar nicht denkbar, irgendetwas zu riskieren."

Der komplette Trainerstab sowie drei Spieler wurden positiv auf das Coronavirus getestet. Damit trat der Fall ein, der vermutlich in der Geschichte der CEV bislang einmalig sein sollte. Die ausrichtende Mannschaft eines Champions League-Turniers nimmt selbst nicht teil.

Wie bitter ist das denn, oder?

Wir geben alles für Sie und unseren Verein.

Einer Ihrer Freunde oder Bekannten möchte eine Immobilie verkaufen?

Dann empfehlen Sie uns einfach, Sie und die Ladies in Black erhalten bei einem erfolgreichen Verkauf jeweils 500€ und einen zufriedenen Freund.

FALC IMMOBILIEN

Rufen Sie uns an Tel.: 0800 / 646 0 646 (kostenlos)
aachen@falcimmo.de www.falcimmo.de

Tutto completto

ideen bauen
nesseler grünzig

Wenn ein Partner alles regelt

Sie brauchen für Ihr Geschäft einen Neubau. Sie benötigen einen auf Ihren Bedarf zugeschnittenen individuellen Entwurf. Sie erwarten ein Optimum an Funktion, Gestaltung und Kosten. Sie suchen einen einzigen Partner, der alles komplett für Sie erledigt. Wir bieten Ihnen die Komplettleistung aus einer Hand.

Erfahren Sie mehr über Bauen in nesseler-Qualität.

nesseler.de

Unsere Gäste am Mittwoch, 03.03.2021, 19.30Uhr:

VC Wiesbaden

Im März sind für die Ladies in Black Aachen „die Wochen der Wahrheit“. Aachen kämpft mit Wiesbaden, Münster und Straubing um die Plätze 7 und 8 und somit können nur zwei dieser vier Mannschaften noch in die Play-Offs springen. Umso wichtiger wird die Partie am heutigen Abend gegen den VC Wiesbaden sein. Mit 2:3 verloren die Aachenerinnen im Herbst das Hinspiel in der hessischen Landeshauptstadt denkbar knapp, vier der fünf gespielten Sätze endeten mit einem in dieser Saison leider häufig zu sehenden Muster bei den Ladies, nämlich mit nur zwei Punkten Unterschied.

Mit Diagonalangreiferin Frauke Neuhaus hat der VCW auch eine ehemalige Lady in Black mit an Bord. Immerhin drei Mal konnte sie sich bereits die MVP-Medaille (1x Gold, 2x Silber) sichern. Doch auch auf Außenangreiferin Tanja Großer sollten sich die Ladies in Black wieder einstellen: im Hnspiel steuerte das „Wiesbadener Urgestein“ - die gebürtige Berlinerin spielt bereits seit 2012 für den Pokalfinalisten von 2012 und 2018 - stolze 19 Punkte bei und wurde folgerichtig MVP. Auch die Kroatin Marijeta Runjic weiß bisher in ihrer Premierensaison beim VCW zu überzeugen, dabei wurde diese außerplanmäßig als Reaktion auf die schwere Verletzung von Julia Wenzel kurzfristig vor der Saison verpflichtet.

Auch auf der Libera-Position findet sich nicht die Spielerin wieder, die man am Anfang eingeplant hatte. Die Deutsche Lisa Stock verletzte sich ebenfalls in der Vorbereitung schwer und so musste auch hier nachgelegt werden. Mit der US-Amerikanerin Justine Wong-Orantes konnte man sich sogar eine Nationalspielerin angeln. Ganz unbekannt ist die Bundesliga aber für die 24-jährige nicht, in der Vorsaison stand sie noch beim SSC Palmberg Schwerin unter Vertrag.

An der Linie wird das Team von Christian Sossenheimer betreut, der in dieser Funktion seine zweite Saison in Wiesbaden erlebt - nach zuvor neun Jahren als Co-Trainer an gleicher Stelle.

Interessant ist übrigens auch das Trikot des VCW, hier prangt nämlich der Schriftzug „Wiesbaden“ mit den Umrissen der Stadt. Was zwar schön aussieht ist aber doch eher aus der Not geboren. So verabschiedete sich vor der Saison der Hauptsponsor und ein Ersatz konnte bisher wohl noch nicht gefunden werden. Somit musste der Etat von 1,35 auf 1,15 Millionen Euro gekürzt werden (Quelle: FAZ).

3	Schultz, Pauline	Deutschland	Zuspiel	178	12.02.97
4	Großer, Tanja	Deutschland	Außenangriff	178	27.11.93
5	Wong-Orantes, Justine	USA	Libero	168	06.10.95
6	Hetmann, Selma Theresa	Deutschland	Mittelblock	188	27.10.95
7	Runjic, Marijeta	Kroatien	Außenangriff	190	11.04.96
9	Vyklická, Klara	Tschechische Rep.	Mittelblock	184	03.06.93
11	Neuhaus, Frauke	Deutschland	Diagonal	185	20.04.93
13	Evans, Ashley	USA	Zuspiel	187	23.12.94
14	Vedder, Lena	Deutschland	Außenangriff	187	12.08.95
15	Wruck, Anna	USA	Mittelblock	188	24.02.93
16	Bjerland, Renate	Norwegen	Diagonal	188	11.06.99
17	Hötschl, Paula	Deutschland	Außenangriff	190	07.09.00

Sossenheimer, Christian	**Trainer**
Minter, Olaf	**Co-Trainer**
Dr. Mayer, Alexander	**Arzt**
Baruzza, Anna	**Physiotherapeut**
Kopp, Caroline	**Physiotherapeut**
Schmidt, Andrea	**Physiotherapeut**
Liebscher, Julia	**Statistiker**
Stipanovi, Marko	**Statistiker**

FACTS:

BEGEGNUNGEN GESAMT: 23
SIEGE LADIES IN BLACK AACHEN: 10
SIEGE VC WIESBADEN: 13

LETZTE BEGEGNUNGEN:
24.10.2020, WIESBADEN - AACHEN 3:2
01.02.2020, AACHEN - WIESBADEN 3:0
10.11.2019, WIESBADEN - AACHEN 0:3
09.03.2019, AACHEN - WIESBADEN 3:0

ZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE
UND PILATES

B2

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät

Unsere Gäste am Samstag, 06.03.2021, 18.00Uhr:

USC Münster

Heute kommt die Lieblingsmannschaft der Aachener Fans zu den Ladies in Black. Das Duell gegen den USC elektrisiert immer wieder auf beiden Seiten, langweilig sind diese Spiele in der Regel nie, ein typisches Derby eben. Tatsächlich hat diese Begegnung besondere Brisanz, am Ende der Hauptrunde kann es gut sein, dass für eine der beiden Mannschaften bereits nach der Hauptrunde die Saison beendet ist.

Auf den ersten Blick scheint Münster-Trainer Ralph Bergmann auf einen üppig ausgestatteten Kader zurückgreifen zu können, auf den zweiten Blick stellt sich die Situation aber ein wenig anders dar: viele junge deutsche Talente tragen das Trikot des USC in dieser Saison. Sieben Spielerinnen wurden erst im aktuellen Jahrtausend geboren.

Besondere Rollen dürften daher ausgerechnet zwei ehemalige Ladies in Black in Münster inne haben: Juliane Langemach - in Aachen in der Saison 2015/16 am Ball - spielt nun bereits in der fünften Saison für die Unabhängigen und ist damit die dienstälteste Spielerin des Kaders. Seit dieser Saison trägt auch Anika Brinkmann wieder das grüne Münster-Trikot. Bereits vor ihrem Engagement in Aachen in der Saison 2009/10 war sie einige Jahre für Münster aktiv und entstammt wie Jana-Franziska Poll und Mareike Hindriksen der Talentschmiede des SCU Emlichheim. Nicht weniger als 12 Stationen folgten bei Brinkmann übrigens nach ihrer Saison in Aachen. Sicher ein Rekordwert. Dass die mittlerweile 34-jährige wieder den Sprung in Deutschlands höchste Spielklasse schaffen würde, hatten ihr sicher die Wenigsten wirklich zugetraut. Zwischenzeitlich spielte die Außenangreiferin sogar nur in der 2. Liga beim SV Bad Laer und beim VfL Oythe. Umso beeindruckender, wie die Mutter eines Sohnes nun in der 1. Bundesliga nochmal den 2. Frühling zu erleben scheint: bereits fünf MVP-(Silber-) Medaillen konnte sie in dieser Saison einsammeln. Nach wie vor lebt die „nur“ 1,77 Meter große Angreiferin von ihrem absoluten Willen sowie von ihrer Dynamik und Technik.

Aachen dürfte also gewarnt sein, nicht nur aufgrund des 3:1-Sieges von Münster im Hinspiel. Es bedarf auf jeden Fall einer konzentrierten Mannschaftsleistung, um am heutigen Abend und somit auch in der Tabelle die Nase vorn zu haben.

USC MÜNSTER
VOLLEYBALL BUNDESLIGA

1	Bock, Linda	Deutschland	Libero	180	27.05.00
2	Nelson, Taylor Kaera	USA	Zuspiel	180	03.03.96
4	Brinkmann, Anika	Deutschland	Außenangriff	177	04.08.86
5	Kastrup, Liza	Deutschland	Diagonal	185	05.10.99
6	Korevaar, Demi Johanna Marijke	Niederlande	Mittelblock	187	09.08.00
7	Lambert, Adeja	USA	Außenangriff	188	25.01.96
8	Barber, Nele	Deutschland	Außenangriff	183	27.10.94
9	Langgemach, Juliane	Deutschland	Mittelblock	186	06.11.94
10	van Aalen, Sarah Emma	Niederlande	Zuspiel	183	21.01.00
11	Wezorke, Barbara Roxana	Deutschland	Mittelblock	186	12.04.93
12	Kildau, Erika	Deutschland	Libero	160	02.09.02
13	Lacerda Pereira, Heloiza	Brasilien	Diagonal	188	02.11.90
14	Mohr, Pia	Deutschland	Außenangriff	182	24.11.02
14	van Clewe, Luisa	Deutschland	Mittelblock	193	24.02.03
15	Kirchhoff, Mia	Deutschland	Außenangriff	182	10.09.04

Bergmann, Ralph	**Trainer**
Thomsen, Lisa	**Trainer**
Mallach, Marvin	**Co-Trainer**
Thomsen, Lisa	**Co-Trainer**
Filip, Max	**Co-Trainer (Scout)**
Jülicher, Felix	**Co-Trainer (Scout)**
Mallach, Marvin	**Co-Trainer (Scout)**

FACTS:

BEGEGNUNGEN GESAMT: 21
SIEGE LADIES IN BLACK AACHEN: 8
SIEGE USC MÜNSTER: 13

LETZTE BEGEGNUNGEN:
09.12.2020, MÜNSTER - AACHEN 3:1
19.01.2020, MÜNSTER - AACHEN 3:2
12.10.2019, AACHEN - MÜNSTER 3:0
23.03.2019, MÜNSTER - AACHEN 0:3

Wir wünschen den Ladies in Black für die aktuelle Saison viel Erfolg.

Persönlich. Verlässlich. Individuell.
Versicherungsbüro Krieger & Koslowski GbR.

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen.
Wir beraten Sie individuell und fair.

Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Versicherungsbüro
A. Krieger & B. Koslowski GbR
Hirzenrott 13 · 52076 Aachen
Telefon 02408 928051
alexander.krieger@wuerttembergische.de
burkhardt.koslowski@wuerttembergische.de

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

FANSHOP

SCHREIBT UNS AN, WENN IHR EINEN UNSERER TOLLEN FANARTIKEL WOLLT:
INFO@LADIES-IN-BLACK.DE

IM INTERVIEW: ROLF BERTRAM

Rolf Bertram ist seit vielen Jahren einer der antreibenden und fleißigen Akteure, die eine große und erfolgreiche Volleyballabteilung des PTSV Aachen mit 14 Jugendmannschaften und 11 Erwachsenen-Teams im Spielbetrieb leitet und organisiert.

Rolf, was macht Dich, was die letzten fünf Jahre in der Volleyball-Abteilung angeht, besonders stolz?
Da weiß ich zunächst nicht einmal, wo ich anfangen soll. Zunächst haben wir durch eine Aufgabenverteilung im Orgateam der Abteilung die Organisation und Kommunikation deutlich verbessert. Der Kontakt zum Verein PTSV wurde intensiviert, weil unsere Abteilung durch die Spielstätten in der Stadt sonst wenig Berührungspunkte zum Eulersweg hat. Auf jeden Fall stolz bin ich natürlich auf die sportlichen Erfolge in den letzten Jahren: Zwei Westdeutsche Meisterschaften, zwei Vizetitel und eine NRW-Ligameisterschaft können unsere weiblichen Talente verbuchen und die erwachsenen Teams spielen in ihren Ligen eine gute Rolle.Herausragende Talente aus unserer Jugendabteilung spielen in den obersten Ligen. Ein klein wenig stolz bin ich natürlich als Hauptverantwortlicher auch auf unser Saisonmagazin „Zuspiel“, welches wir in den letzten Jahren professionalisiert und redaktionell verändert haben.

Wie war der Status der gesamten Abteilung, als die Pandemie auch im Amateursport eingriff, was ist in welchen Schritten genau passiert.
Nach dem ersten Lockdown im Frühling, der die Saison ja beendete, haben wir mit den ersten Lockerungen direkt begonnen, sehr aufwendig Übungsformen zu entwickeln, die nach Coronaschutzverordnung erlaubt waren. Diese hatten mehr die Technikschulung im Focus. So waren wir im Vergleich zu anderen Vereinen früh in der Halle. Bei den ersten Spielen in der Saison 2020/2021 hat unser Orgateam immer wieder bezüglich der Beschränkungen und Möglichkeiten nachjustiert. Der Abbruch der Saison war natürlich richtig, traf uns aber wirklich ungünstig, weil wir in den einzelnen Ligen sehr gut gestartet waren und uns etwas ausrechnen konnten.

Hättest Du Dir vom Verband irgendeine Entscheidung anders oder früher gewünscht?
Ich hätte mir einiges anders gewünscht. Bemerkenswert, wie die einzelnen deutschen Verbände die Situation anders eingeschätzt haben und auch andere Entscheidungen getroffen haben. Ich persönlich erwarte vom Verband, dass er in einer solchen Situation entscheidet, ob gespielt wird oder nicht. Deswegen war für mich der fragwürdige Höhepunkt, als man es den Vereinen überließ, ob man spielen wolle oder nicht. Inzwischen sieht es ja so aus, dass die Saison nicht gewertet wird und dann alles wieder zur nächsten Saison von vorne losgeht. Das hätte man schon früher so entscheiden können.

Wie reagierten Trainer*Innen und Spieler*Innen?
Natürlich war hier auch zuerst eine Verunsicherung und wie

Martina Schudoma (Trainerin D2), Rolf Bertram und André Schnitker (Trainer D3)

gesagt bei manchen Teams auch Verärgerung wegen des guten Tabellenstands. Aber natürlich hat jeder verstanden, dass es die einzige Möglichkeit war.

Was läuft zurzeit ?
Das ist von Team zu Team unterschiedlich. Ja, es gibt auch Mannschaften, die im Moment nichts machen, aber bei vielen Teams gibt es zwei Mal in der Woche per virtuellem Meeting Trainingstreffen, um sich weiter fit zu halten. Natürlich lernen auch viele Spieler*innen die Laufstrecken in Aachen kennen ;). Das Orgateam erarbeitet im Moment ein Jugendförderkonzept, um unsere Talente in Aachen zu halten und nicht immer an die Stützpunkte zu verlieren. Darüberhinaus sind Gespräche mit dem Westdeutschen Volleyballverband geplant, dass der PTSV Aachen in Zukunft den nächsten Schritt zum Landesleistungsstützpunkt macht.

Wird die Saison nochmal aufgenommen, was denkst du?
Die ersten Statements des Verbandes lassen erwarten, dass die Saison anulliert werden wird und das ist bei der Menge an nachzuholenden Spielen auch richtig so. Falls es irgendwie gehen sollte, würden wir vielleicht ein paar kleinere Turniere als Ersatz organisieren.

Macht dies auch im wahrscheinlich schon sowieso auf Kante genähten Budget der Abteilung ebenfalls Probleme?
Das macht mir wirklich ein wenig Sorgen. Wir haben einige Teamsponsoren, die aus dem Gastronomiebereich stammen und dann versprochene Zahlungen nicht leisten konnten. Auch andere Sponsoren, die uns sonst immer unterstützen, hatten Umsatzeinbrüche und sparen dann natürlich Kosten ein, wo immer es geht. Unsere Abteilung hat durch Übungsleiterentschädigungen und Lizenzgebühren an den Verband einen hohen Fixkostenaufwand, der sich im

LIVE IM / AM NETZ

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

DIE **STÄRKSTEN BLOCKS**, DIE **SCHNELLSTEN SPIKES**, DIE **SPANNENDSTEN HIGHLIGHTS** & VIELES MEHR!

Getreu dem Motto „LIVE IM UND AM NETZ" hat sporttotal im Jahr 2018 alle 24 Spielstätten der Bundesligisten sowie 10 Standorte in der 2. Bundesliga mit dem vollautomatischen Kamerasytem ausgestattet, um dieser dynamischen Sportart eine Bühne zu geben.

Komplette Spiele oder **Videos on Demand** sind über Webseite und App jederzeit aufrufbar – garantiert kein Spiel mehr verpassen, so nah dran wie nie zuvor!

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

WWW.SPORTTOTAL.TV

powered by HYUNDAI | Allianz | BILD | T

AUFSCHLAG FÜR SPITZENVOLLEYBALL

Die Volleyball Bundesliga der Frauen und Männer LIVE auf SPORT1!

sport1

www.sport1.de

MIKASA

IN GERMANY AND AUSTRIA BY HAMMER

V200W - MIKASA's neuer Volleyball

Ab sofort im Fachhandel erhältlich!

OFFIZIELLER BALLPARTNER:

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

DVV
DEUTSCHER VOLLEYBALL-VERBAND

mittleren fünfstelligen Bereich befindet. Das kann man durch Vereinsmitgliedsbeiträge nicht decken. Deswegen muss es in der kommenden Saison eine vorrangige Aufgabe sein, neue Einnahmenquellen zu finden, um keine Kürzungen vornehmen zu müssen. Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen, unseren treuen Sponsoren für ihre Unterstützung zu danken.

Was möchtest Du den Lesern des VOLLEY noch mitteilen?
Ich bin mir sicher, dass alle den nächsten Besuch im Hexenkessel herbeisehnen, eine Saison am Bildschirm ist schon gewöhnungsbedürftig. Wenn denn im Laufe des Jahres wieder Besuche in Sporthallen erlaubt sind, dann denkt auch an unsere Amateur- und Jugendteams; wir freuen uns auch über Besuch und Unterstützung. Ehrlicher Sport, spannende Spiele und großer Einsatz sind garantiert. Vielleicht hat sogar jemand eine Idee, die Amateurabteilung finanziell zu unterstützen; man kann mich jederzeit kontaktieren.

Das Interview mit Rolf Bertram führte André Schnitker

EIN GANZ NORMALER MONTAG

Ein ganz normaler Montag.
Aber eben nicht ganz normal zurzeit.

Eigentlich hätten wir heut Abend Hallentraining. Stattdessen fahren wir die Rechner hoch.

Es ist 18:40 Uhr

Wir ziehen unsere Turnschuhe an, holen uns Wasser, lassen die Beine nochmal über die Blackroll rollen. Wir legen ein Handtuch neben die Gymnastikmatte. Statt Hallenboden nehmen wir Laminat, Fliesen oder Teppich als Untergrund.

Es ist 18:50 Uhr.

Ein Klick auf den Link und ich bin drin. Im Zoommeeting. Nacheinander ploppen alle Mitspieler als kleine Fenster auf dem Bildschirm auf. Es wird hektisch gewunken und gegrüßt, Smalltalk gehalten und gekramt. Mit ein paar technischen Schwierigkeiten wird sich nebenher bei WhatsApp beholfen. Neue Hintergründe werden bestaunt, weil der Wäscheständer in der Ecke steht, wo letzte Woche der PC stand.

Es ist 19:00 Uhr.

„Wer ist heute dran?“ „Ich“ meldet sich jemand. Und dann geht´s los. Die ersten Instruktionen kommen, man schaltet sein Mikro auf stumm, um seine Musik zu hören. Und dann machen wir gemeinsamen Sport. Und das behalten wir bei. Wir bleiben fit beim PTSV Aachen. Wir haben geduld aber vermissen unseren geliebten Ball. Aber wir halten uns fit und kommen „bald“ wieder.

Bleibt gesund und passt auf euch auf.
Eure Regionalliga Frauen 2

Mit Power am Netz

Öcher Energie

STAWAG